

Gründungsvers des FESB e.V. 1988:

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft,
sondern durch meinen Geist geschehen,
spricht der HERR Zebaoth.“

Sacharja 4,6

Liebe Eltern, Schüler, Mitarbeiter,
Freunde und Förderer,

wie schon im letzten Monatsblatt
berichtet, ist dieser Vers der
Gründungsvers der FESB.

20 Jahre lang begleitete uns diese
Verheißung aus der Bibel im Alltag
auf dem Weg von der Wanderschule
zum sicheren Schulstandort. Allen, die
in den vergangenen zwei Jahrzehnten
mitgeholfen haben, die Schulen zu
realisieren, sei an dieser Stelle noch
einmal herzlich „Danke“ gesagt.

Eindrücke des Festgottesdienstes
werden wir in der nächsten Ausgabe
in Form eines kurzen chronologischen
Ablaufs, verschiedener Stationen,
und vieler Anlässe des Dankens
abdrucken.

„Es soll nicht
durch Heer
oder Kraft,
sondern
durch
meinen Geist
geschehen,
spricht der
Herr.“

Sacharja Kapitel 4 Vers 6

Wir wünschen Ihnen und uns allen
erholende Ferien.

Mit herzlichen Grüßen im Namen der
anderen Vorstandsmitglieder und aller
Mitarbeiter der FESB

Ihr
Clemens Volber

1. Vorsitzender u. Geschäftsführer

Juli 2008

Freie Evangelische Schulen Berlin

staatlich anerkannte Schulen in freier Trägerschaft

HORT - GRUNDSCHULEN - REALSCHULE

Die „Neue“ ist endlich online

Pünktlich zu den Feierlichkeiten anlässlich
des 20. Jahrestages der Gründung der ersten
Grundschule und des 10. Geburtstages der
Realschule ist „sie“ fertig geworden. Unsere
neue Homepage ist online. So sieht sie aus:
Modern, frech, informativ und aktuell.

Michael Zimmermann und Martin Käthler
haben sie designed und in echter Teamarbeit
wurde sie von Mitarbeitern der FESB mit
Leben erfüllt. Sukzessive wird sie ergänzt
und mit weiteren Inhalten und Funktionen
versehen.



Ein Star zum Anfassen



Ganz spontan gab der
Pianist Mark Ehrenfried
am 26. Juni ein grandioses
Klavierkonzert in
der Aula der FESB.

Erstaunlich, was er aus
dem Steinway heraus-
holte - herausragend
war, wie er mit den
Schülern gearbeitet hat.
Jeder Blick zu einem der
Schüler, jedes Lächeln
hat die Kinderherzen
höher schlagen las-
sen. Dieses hoffentlich
nicht letzte Highlight
mit Mark Ehrenfried an
unserer Schule hat den
Blick vieler Kinder über
klassische Musik sehr
verändert.

Wir können nur
DANKE sagen!



Spandauer Allianzfest



Am 5. Juli lud die Spandauer Gruppe der Evan-
gelischen Allianz zum diesjährigen Sommer-
fest in die Altstadt. Selbstverständlich war
unter den Präsentationen der verschiedenen
Gemeinden auch der Infostand der „Immanu-
el-Schule“ zu finden. Extra für diesen Tag hat-
ten die Kinder für ihren Bühnenauftritt unter
Leitung von Jörg Hausmann Lieder einstudiert
und zeugten mit ihrem Auftritt vom musischen
Niveau unserer Schule. Die kommissarische
Schulleiterin Ines Bachnick informierte über
den bevorstehenden Umzug der Schule in das
neue Zuhause in der Stadtrandstraße 465 in
13589 Berlin-Spandau.

Amerika Flair an der FESB

Am 2. Juni herrschten an den FESB im Prenzlauer Berg Zustände fast wie an Amerikas Schulen: Alle spielten Baseball. Ja genau, Baseball an den FESB - einen ganzen Tag hatte das faszinierende Ballgame aus Übersee unsere Ballplayer gepackt. Trainiert von amerikanischen Freunden, wahre Baseballprofis, erlernten unsere Kids und Teenies die Grundbegriffe des Spiels und starteten einen Wettkampf. Da gilt es Runs zu erzielen, Base oder Home Plate zu erreichen und vor allem nicht out zu werden. Batter und Pitcher duellieren sich, der Catcher mit dem Mitt fängt den Ball und der Home Base Umpire passt auf, dass es rechtens zugeht. Ein Scorer schreibt alles auf. Alles ist noch viel komplizierter als es sich beschreiben ließe, macht aber very Spaß. Alle Beteiligten finden Baseball nun absolut in. GH

PS: Die Amerikanismen im Kurzbericht sind gewollt und demonstrieren Insider-Wissen.



Baseball – Projekt mit young life und Frank Liesen. Extra aus Amerika angereist sind Joe Centineo (Pastor in Texas und früherer Baseballspieler), Darren (4 Jahre Profi Baseballer), Ronan (Brasilianer – wird nächstes Jahr eine Fussball-AG leiten), Carlotta (aus Los Angeles, aber hier in Berlin wohnend und Mitarbeiterin für young life), Tino (Baseballspieler in Spandau). Alle Klassen hatten viel Spaß, obwohl zwei der Klassen trotz Hitzefrei 3-4 Schulstunden länger blieben. Das war kein Problem. Beeindruckend war am Ende auch das persönliche Zeugnis von Joe.

All das Equipment, welches extra aus den USA mitgebracht wurde (Baseballhandschuhe, -bälle, -schläger etc.) dürfen wir als Schule mitbenutzen und steht uns und young life zur Verfügung. H.N.

Glückwunsch

Die Kinder der Klasse 3b haben am Wettbewerb „Kinder schreiben an den lieben Gott“ teilgenommen. Dabei hat Aaron ein Buchpaket gewonnen. Charlottes und Livias Wettbewerbsbeitrag werden in einem Buch, welches im Weltbildverlag erscheinen wird, veröffentlicht.

EF

Bitte vormerken!

Jeden Dienstag (in der Schulzeit) findet von 6:00 - 7:00 Uhr das **Gebetstreffen** mit anschließendem Frühstück statt. Sie sind sehr herzlich eingeladen!

15. Juli letzter Schultag
12. Sept. Benefizkonzert mit Martin Helmchen
16. Okt. Podiumsdiskussion



FESB-Flohmarkt

Flohmarktatmosphäre auf dem Schulhof der FESB im Prenzlauer Berg. Über 30 Verkaufs- und Tauschlustige folgten unserer Einladung und kamen am 21. Juni um ihren „alten Kram“ los zu werden.

Die einen waren mit den Geschäften zufrieden, andere hatten sich mehr erhofft, aber alle waren sich einig in der Einschätzung, einen tollen Samstag erlebt zu haben. „Verkäufer“, Besucher und FESB-Mitarbeiter kamen ins Gespräch, man lernte sich besser kennen, erfuhr Interessantes über die Schule. Es wurde gegrillt und das Buffet reichlich gedeckt, weil jeder der Standbetreiber Kuchen oder Salat mitgebracht hatte. Gegen eine kleine Spende fand jeder etwas Passendes gegen den „kleinen“ oder „großen Hunger“.

Der Erlös des Flohmarktes, immerhin 555 Euro (Spenden für den Stand und für das Essen), wird mit für den Kauf der dringend benötigten Musik- und Tonanlage für unsere Aula verwendet. Wir möchten den Initiatoren, Organisatoren und Teilnehmern recht herzlich danken. GH

GH

Die Zentralverwaltung der FESB ist umgezogen

Es ließ sich nicht mehr aufschieben. Die Zentralverwaltung der FESB mußte umziehen. Da unsere Grundschule wächst und wächst und deshalb im Schuljahr 2008/2009 weitere Klassenräume gebraucht werden, zogen Vorstand, Geschäftsführung und Verwaltung ins Vorderhaus.

Unter der Leitung von Matthias Kügler wurden von den Haustechnikern zuvor in Rekordzeit die räumlichen Voraussetzungen geschaffen und die Zimmer renoviert. Unser IT-Administrator, Manfred Schröter, stellte alle Fernmelde- und Computerverbindungen sicher und schon am Tag nach dem Umzug war die Verwaltung der FESB wieder arbeitsfähig.



Kurz berichtet

Unser Hockeyturnier am 13. Juni 2008 war ein voller Erfolg. Wieder wurde jahrgangsübergreifend um den Turniersieg gespielt. Team 3 wurde Sieger mit Johannes Kl. 9; Max Kl. 8; Julius Kl. 9; Josue Kl. 9; Katja Kl. 9, leider verletzungsbedingt während des Spiels ausgeschieden, und Janine Kl. 10.

Den zweiten Platz errang Team 8 mit Daniel Kl. 8; Hossa Kl. 8; Julia Kl. 7; Ben Kl. 10; Paula Kl. 10; Jasmin Kl. 7 und Philip Kl. 8.

Den 3. Platz belegte Team 4 mit Arwed Kl. 7; Saskia Kl. 8; Debbi Kl. 9; Lars Kl. 9; Valentin Kl. 10 und Max Brandt Kl. 8.



FREIE EVANGELISCHE SCHULEN BERLIN E.V.

staatlich anerkannte Schulen in freier Trägerschaft
 Christburger Str. 14 10405 Berlin
 Tel.: 0 30 – 44 05 05 00 - Fax: 0 30 – 48 49 89 824
 Email: Sekretariat@fesb.de - Internet: www.fesb.de
 Bankverbindung:

FESB e.V., Bank für Sozialwirtschaft
 Kto.: 3325800 BLZ: 10020500

Spendenkonto für die Stiftungsgründung:
 FESB e.V., Bank für Sozialwirtschaft
 Kto.: 3325802 BLZ: 10020500

Redaktionsschluss: 11. Juli 2008 / Fotos: FESB-Archiv
 V.i.S.d.P.: Clemens Volber, 1. Vorsitzender

